lich auf den Umstand zurück, dafs sie Vertretern der verschiedensten naturwissenschaftlichen Forschungsrichtungen Aussicht zu erfolgreicher Mitarbeit bietet und damit einem tiefgefühlten Bedürfnis entgegenkommt, bei intensiver Spezialforschung mit verwandten Disziplinen in steter Fühlung zu bleiben.

Wir sind überzeugt, dafs der „Leitfaden der Planktonkunde", dessen Preis in Anbetracht der guten Ausstattung und der zahlreichen Abbildungen als tatsächlich sehr niedrig bezeichnet werden mufs, auch bei den Lesern dieser Zeitschrift die Anerkennung finden wird, die dem vortrefflichen Werk gebührt.

H. Soldanski.

Das „Deutsche Entomologische Museum" zu Berlin-Dahlem.

Die Kraatzsche Stiftung ist am 11. XII. 11 vom Könige von Preufsen unter dem Namen „Deutsches Entomologisches Museum" genehmigt worden. Das neue Museum ist Eigentum der Stadt Berlin, erhält aber eine selbständige Verwaltung und ein besonderes Kuratorium. Schon vor einiger Zeit waren Nachrichten über die Genehmigung von der Tagespresse gebracht worden, beispielsweise vom „Berliner Tageblatt", das auch ganz kürzlich wieder dem Museum ein längeres Feuilleton unter der etwas eigenartigen Überschrift: „Von Wanzen und Mistkäfern" widmete. Wir haben von allen diesen Meldungen absichtlich auch in den Sitzungen nicht Notiz genommen, weil wir erst eine offizielle Bestätigung abwarten wollten, wie sie jetzt vorliegt.

Im allgemeinen dürfte die Lösung, welche die an das Kraatzsche Testament anknüpfenden Fragen damit gefunden haben, von den interessierten Kreisen als nicht unglücklich betrachtet werden. Durch den wenn auch nur losen Zusammenhang mit der Stadt Berlin erhält das neue Museum auf der einen Seite eine Erweiterung, auf der anderen aber auch eine gewifs nicht ungesunde Einschränkung seines Wirkungskreises. Der Ansicht, dafs man das Museum zweckmäfsiger „Berliner Entomologisches Museum" genannt hätte, vermögen wir nicht beizupflichten, weil dann — wenn auch nur bei Laien — eine Verwechslung mit dem Königlichen Zoologischen Museum zu Berlin, das bekanntlich auch die gröfste entomologische Sammlung Deutschlands enthält, möglich gewesen wäre.

Zur Förderung des „Deutschen Entomologischen Museums" hat sich ein besonderer Verein gebildet, der auch eine Zeitschrift, die „Entomologischen Mitteilungen", herausgibt. Die „Deutsche Entomologische National-Bibliothek" hat mit Ablauf des Jahres

1911 ihr Erscheinen eingestellt. Möge das „Deutsche Entomologische Museum“, nachdem es als ein jüngstes Kind der Entomologie nun endlich auch einen Namen erhalten hat, seine Aufgabe richtig erfassen, sich gedeihlich unter dem Schutze Berlins entwickeln und sich damit den zahlreichen andern Bildungsinstituten seiner Eigentümerin würdig anreihen!

Oblata und Desiderata.

In dieser Rubrik stehen allen Mitgliedern — soweit es der Raum gestattet — 2—3 Zeilen in jeder Nummer gratis zur Verfügung.

Tenthrediniden und Siriciden der Welt tauscht und kauft: Dr. Enslin, Fürth i. Bayern, Friedrichstr. 7.

Literatur über Biologie einheimischer Käfer erwirbt: Dr. Urban, Schönebeck a. E.

Tenthrediniden (inkl. *Sirex* und *Lyda*) der Welt, auch Literatur, kauft und tauscht: Runar Forsius, Helsingfors (Finland), Högbergsg. 27.

Ruteliden aller Länder kauft, tauscht und bestimmt: Dr. Fr. Ohaus, Steglitz-Berlin, Holstein. Str. 59.

Determination paläarkt. Arten des Dipteren-Genus *Sarcophaga* übernimmt Dr. med. G. Boettcher, Wiesbaden, Kl. Wilhelmstr. 5. Studienmaterial erbeten.

Vespiden aller Länder, spez. äthiopische, kauft und tauscht: Dr. A. v. Schulthefs, Zürich V, Kreuzbühlstr. 16.

Bembidiini der Welt kauft, tauscht und bestimmt Dr. F. Netolitzky, Czernowitz (Bukowina), Pitzelligasse 20.

Histeriden der Welt bestimmt, tauscht und kauft, sowie Literatur darüber erwirbt: H. Bickhardt, Kassel, Elfbuchenstr. 32.

Forficuliden der Welt kauft, tauscht und determiniert: Dr. Malcolm Burr, Castle Hill House, Dover, England.

Pal. Erotyliden, Endomychiden, Melandryiden kauft und tauscht: E. v. Bodemeyer, Berlin, Lützowstr. 41.

Zoolog., spez. entomolog. Material von Sardinien hat abzugeben, auch im Tausch gegen zoolog., philos., belletr. Literatur: Dr. phil. Anton Hermann Krausse-Heldrungen, Assuni, Provinz Cagliari, Sardegna, Italia.

Wer bestimmt Dipteren, Homopteren, Hemipteren, Formiciden, Ichneumoniden und Orthopteren von Argentina? Adressen erbittet Ebsen Petersen, Silkeborg, Danmark.

Studien- und Bestimmungsmaterial von Hylastes und Phloeophthorus sucht zur Revision dieser Borkenkäfergattungen Forstassessor H. Eggers, Bad Nauheim.